

Checkliste

Industrie – Arbeiten an Kabeln in der Niederspannung

Arbeitsstelle/Arbeitsort: **Datum:**

Anlagenverantwortlicher: Arbeitsverantwortlicher:

Arbeitsausführende Person:

Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung gegen elektrischen Schlag gegen Störlichtbogen

Stehen andere Anlagenteile weiterhin unter Spannung, so dass der Arbeitsbereich z. B. mit Ketten oder Bändern gekennzeichnet oder abgegrenzt werden muss? Ja Nein

Die fünf Sicherheitsregeln

1a	Freigeschaltet an der Ausschaltstelle 1	wie: NH-Sicherungen Ampere NH-Lastschaltleiste Ampere Leistungsschalter Ampere	wo: Kabelverteilerschrank Nr./ Bezeichnung Trafostation Nr./ Bezeichnung Niederspannungs-Hauptverteilung Nr./ Bezeichnung Niederspannungs-Schaltstation Nr./ Bezeichnung
1b	Freigeschaltet an der Ausschaltstelle 2	wie: NH-Sicherungen Ampere NH-Lastschaltleiste Ampere Leistungsschalter Ampere	wo: Kabelverteilerschrank Nr./ Bezeichnung Trafostation Nr./ Bezeichnung Niederspannungs-Hauptverteilung Nr./ Bezeichnung Niederspannungs-Schaltstation Nr./ Bezeichnung
2a	Gegen Wiedereinschalten gesichert an der Ausschaltstelle 1	Schaltgerät in Trennstellung, Steckverbindung getrennt Steuersicherung entfernt ausgeschaltet Vorhängeschloss an (Leistungs-)Schalter eingehängt und abgeschlossen Schild „Schalten verboten“ zusätzlich angehängt geklebt magnetisch Ausgebaute NH-Sicherungen unbefugtem Zugriff entzogen, z. B. mitgenommen ja nein EuK-Vorrichtung im Zuge der 4. Sicherheitsregel in die Sicherungsunterteile eingebaut	
2b	Gegen Wiedereinschalten gesichert an der Ausschaltstelle 2	Schaltgerät in Trennstellung, Steckverbindung getrennt Steuersicherung entfernt ausgeschaltet Vorhängeschloss an (Leistungs-)Schalter eingehängt und abgeschlossen Schild „Schalten verboten“ zusätzlich angehängt geklebt magnetisch Ausgebaute NH-Sicherungen unbefugtem Zugriff entzogen, z. B. mitgenommen ja nein EuK-Vorrichtung im Zuge der 4. Sicherheitsregel in die Sicherungsunterteile eingebaut	

Die fünf Sicherheitsregeln		
3a	Spannungsfreiheit allpolig festgestellt an der Ausschaltstelle 1 (erst nach Freischalten an der Ausschaltstelle 2)	Zweipoliger Spannungsprüfer Hersteller/Typ
3b	Spannungsfreiheit allpolig festgestellt an der Ausschaltstelle 2	Zweipoliger Spannungsprüfer Hersteller/Typ
3c	Spannungsfreiheit allpolig festgestellt an der Arbeitsstelle	Kabel geschnitten mit Sicherheitsschneidgerät Kabel mit Beschussgerät beschossen Mit geeignetem Werkzeug, z. B. Locheisen, nach Entfernen des Kabelmantels die Basisisolierung der Einzeladern durchstoßen und dann mit Spannungsprüfer geprüft Mit Kabelmesser nach Entfernen des Kabelmantels die Basisisolierung der Einzeladern abgesetzt und dann mit Spannungsprüfer geprüft Andere Methode:
4	Geerdet und kurzgeschlossen an den Ausschaltstellen	an Ausschaltstelle 1 EuK-Vorrichtung in die NH-Sicherungsunterteile eingebaut an Ausschaltstelle 2 EuK-Vorrichtung in die NH-Sicherungsunterteile eingebaut Nicht geerdet und kurzgeschlossen, weil
5	Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abgedeckt	Benachbarte, unter Spannung stehende Teile sind bevorzugt freizuschalten und nur abzudecken, wenn eine Freischaltung nicht möglich ist. Mit der Abdeckung soll erreicht werden: teilweiser Berührungsschutz vollständiger Berührungsschutz Benutzt wurden: isolierende Tücher isolierende Formteile Keine Abdeckung angebracht, weil Entfernung zu berührbaren Teilen Meter

Unterschrift:

**Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse**

Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon 0221/3778-0
Telefax 0221/3778-1199



www.bgetem.de



facebook.com/bgetem



youtube.com/diebgtem



twitter.com/bg_etem



instagram.com/bg__etem



xing.to/bgetem



de.linkedin.com/company/bgetem



www.bgetem.de/ganzsicher

Bestell-Nr. S140

1 · 0 · 3 · 22 · 3

Alle Rechte beim Herausgeber